

Inhalt

Sabine Brombach/Bettina Wahrig

Lebensbilder: Vorüberlegungen zu einer notwendigen
interdisziplinären Debatte 7

Renate Tobies

Geschlechterverhältnisse in der Mathematik 23

Beate Ceranski

„Das Leben muss nicht leicht sein...“
Kollektivbiographische Einsichten über Geschlechterverhältnisse
in der Radioaktivitätsforschung 43

Erika Funk-Hennigs

Stationen im Leben der Komponistin und Schriftstellerin
Ethel Smyth 65

Sabine Brombach/Claudia Schünemann

Grenzgängerinnen zwischen Lebenswelten – Biographieforschung
am Beispiel von Sozialarbeiterinnen in Führungspositionen 89

Ute Frietsch

Zur gegenwärtigen Faszinationskraft von Bio-Graphie 111

Bettina Gockel

Motive der Künstlerpathographie in Psychiatrie, Kunstkritik
und Künstlerleben 125

Bettina Wahrig

Arbeit am Habitus: Ärzte und Apotheker im 18. Jahrhundert
zwischen Bildungsroman und Schöpfungsphantasie 151

Bettina Dausien

Repräsentation und Konstruktion. Lebensgeschichte und
Biographie in der empirischen Geschlechterforschung 179

Sabine Kampmann

Pipilotti Rist. Die Künstlerin als „Person“ 213

Alma-Elisa Kittner

„...keine Selbstbespiegelung.“ Hannah Höchs visuelle
Autobiographie *Lebensbild* 233

Regina Henze

Erfolg sichtbar machen – the making of „Wo ist Minerva“ 259

Stephanie Zuber

LebensBilder als Beispiel interdisziplinärer Herausforderungen 275

Autorinnen

301